

Schuljugend feiert den 650. Jahrestag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 28

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-645198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In Erwartung des Umzuges freut sich die Jugend, stolz ihre Fahnen und Fähnchen wehen lassen zu können.



Um 2 Uhr nachmittags wimmelte es auf dem Strandboden in Biel und die zuströmende Jugend bot ein entzückendes Bild.

Schuljugend feiert den 650. Jahrestag

In schlichtem, aber dafür umso eindrücklicherem Rahmen feierte die Schuljugend von Biel den 650. Jahrestag der Gründung der Eidgenossenschaft. Schulweise fand schon am Vormittag eine Gedenkstunde statt, in der durch Ansprachen, Sprechchöre und Szenen aus „Wilhelm Tell“ der Jugend die Gründung unseres Staates in Erinnerung gerufen wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde den Schülern die Schrift „Bern in der Eidgenossenschaft“ und ein Blatt mit den fernigen Sätzen aus dem Bundesbrief überreicht.



Auch die Mädchen versammelten sich in Reih und Glied hinter der Fahmenträgerin.



Fröhlich zum Fest gekleidet widerspiegelte sich in den Kinderaugen der blaue Himmel und die goldene Sonne.



Nähezu fünftausend Knaben und Mädchen, alle festlich geschmückt, hatten sich hier zur Hauptfeier eingefunden.



Nach flottem Aufmarsch zeigten die Knaben der höheren Klassen ihre flotten Freiübungen, die von den Klängen des Bernermarsches begleitet wurden.

der Eidgenossenschaft

Eine besondere Überraschung gab es für die Schüler, als der General Guisan erschien, um die Bieler Jugend zu begrüßen. Das war für viele der Höhepunkt des Tages. Diese eindrucksvolle Feier in ernster Zeit wird gewiß den meisten, die an ihr teilnehmen konnten, in unverwischbarer Erinnerung bleiben. Es ist etwas Großes, wenn ein Volk Gelegenheit hat, immer wieder Mut und Zuversicht aus dem Born seiner stolzen Vergangenheit zu schöpfen. Wir wollen uns glücklich schätzen, dieses Erbe zu verwalten und in die Zukunft tragen zu dürfen.

Dem ganzen Umzug gab das Motto „Bern in der Eidgenossenschaft“ das tiefe Gepräge.



Die Musik des Knabenkorps bot eine sehr gute Leistung und durfte sich nach anstrengenden Produktionen auch der Erholung freuen.



Blumenbekrönt und mit ernster Miene wartete man auf die Ansprache des Stadtpräsidenten.

Ein zweiteiliges Wollkleid mit gefaltetem Rock und weissem Einsatz. Das gleiche Kleid kann in Seide ausgeführt werden und zeigt in der Linie eine elegante ruhige Form, die in allen Teilen für den Sommer sehr ansprechend wirkt.



Für Sommer Ferien Erholung

Eine interessante, handgestrickte, gestreifte Jacke, aus dem Atelier Juliane in Bern, die sowohl im Haus als auch auf der Strasse sehr kleidsam wirkt. Die ruhige Note und das Strickmuster sind trotz einfacher Wirkung elegant. Die Farbenzusammenstellung hebt das Modell in ganz besonderer Weise hervor.